



Umweltfreundlich passt zur Tradition

Pirelli hat mit dem Cinturato ein Produkt aus den 50er-Jahren wiederbelebt und die neue Reifengeneration mit absolut modernen Eigenschaften versehen.

Christian Mielacher, Geschäftsführer von Pirelli in Österreich, unterstreicht im Gespräch mit AUTO & Wirtschaft, dass der Cinturato, den es mittlerweile in den Versionen 4, 6 und 7 gibt, eine geradezu ideale Kombination darstellt, die die große Tradition des Mailänder Konzerns mit der Erfüllung der aktuellen Ansprüche an Pkw-Reifen verbindet. Mit dem Cinturato hatte Pirelli bei der Einführung der Gürtelreifen die Nase vorn. Heute erfüllt das



Unternehmen mit dem Cinturato sämtliche Ansprüche, die aus Gründen der Ökonomie und Ökologie an moderne Pneus gestellt werden.

Drei Unique Selling Propositions*)

Dabei stehen drei Kriterien im Vordergrund:

- **Energieeffizienz:** Mit dem Cinturato werden pro Jahr durchschnittlich 40 Liter Kraftstoff und die entsprechende Menge von CO₂ eingespart. Möglich wurde dieses Ergebnis durch einen um rund 20 Prozent geringeren Rollwiderstand.
 - **Luftreinheit:** Der Cinturato entspricht voll den EU-Normen in puncto Klima- und Umweltschutz. Dafür sorgt eine Laufflächenmischung ohne hocharomatische Prozessöle.
 - **Laufleistungsbewusstsein:** Die Lebensdauer des Reifens ist um 30 Prozent länger als von vergleichbaren Produkten – bei gleichbleibender Leistung und Sicherheit. Der Reifen kann bedenkenlos um ein Jahre später gewechselt werden. Auch das trägt zu einer wesentlichen Entlastung der Umwelt und der Geldbörse der Endverbraucher bei.
- Der Reifenhandel hat mit dem Reifen ein Produkt in der Hand, mit dem Kundenvertrauen gewonnen und vertieft werden kann. ● (LHO)

*) Einzigartige Verkaufsargumente



Christian Mielacher führt nun die Geschäfte der italienischen Premiumarke Pirelli in Österreich